

Investitionen in Schiene leicht gestiegen

Berlin. »Allianz pro Schiene« hat den Bund für seine Investitionen ins Schienennetz bewertet. Wie das Bündnis in Berlin am Montag mitteilte, stiegen die Ausgaben pro Kopf 2023 verglichen mit dem Vorjahr zwar leicht von 114 Euro auf 115 Euro an, im europäischen Vergleich hinkt Deutschland aber weiter hinterher. Der leichte Zuwachs habe nicht ausgereicht, um die gestiegenen Preise im Bahnbau auszugleichen, sagte Andreas Geißler, Leiter Verkehrspolitik bei der »Allianz pro Schiene«. Real wurde demnach nicht stärker als im Vorjahr in die Schiene investiert. Nach wie vor steht Deutschland im Vergleich der europäischen Länder auf einem der hinteren Plätze. Luxemburg investierte mit 512 Euro pro Einwohner 2023 am meisten ins Schienennetz, gefolgt von der Schweiz (477 Euro) und Österreich (336 Euro). (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/479570.investitionen-in-schiene-leicht-gestiegen.html>